



## Tagebuch einer Pariser Affäre

Programm März 2023



## Tár

## Die Fabelmans Lass mich fliegen

Filmcasino  
Margaretenstraße 78, 1050 Wien  
T 01/587 90 62  
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar  
Spittelberggasse 3, 1070 Wien  
T 01/890 72 86  
www.filmhaus.at  
Redaktion: Julia Weckerle

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH, Nr. 373  
Österreichische Post AG Zulassungen: S-Moz20319715  
Margaretenstraße 78/3, 1050 Wien  
Grafik: sensomatic; Druck: Eigner Druck

www.filmhaus.at

# 03

## Broker - Familie gesucht Maigret

www.filmcasino.at



## Tár

Todd Field | US 2022 | 158 min | engl. OmU  
Mit: Cate Blanchett, Noémie Merlant, Nina Hoss

Lydia Tár (Cate Blanchett) ist die erste weibliche Chefdirigentin eines großen deutschen Orchesters. Die begnadete Dirigentin hat sich in der von Männern dominierten klassischen Musikszene durchgesetzt und befindet sich auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Mit ihrem Orchester plant sie eine mit Spannung erwartete Einspielung von Gustav Mahlers Fünfter Sinfonie. Doch während die Proben dafür laufen, offenbaren sich immer mehr Risse in Társ Welt: Nicht nur ihre Beziehung mit ihrer Konzertmeisterin (Nina Hoss) gestaltet sich zunehmend kompliziert, auch frühere Lebensentscheidungen, Anschuldigungen und ihre eigenen Obsessionen drohen sie einzuholen. In den darauffolgenden Wochen entgleitet ihr die Kontrolle über ihr eigenes Leben immer mehr ... und dann tritt noch eine junge Cellistin in ihr Leben, die Tár unglaublich fasziniert. Todd Fields Tár zeichnet das Bild

einer hochkomplexen Frauenfigur und gleichzeitig ein provokatives Porträt des klassischen Musikbetriebs. Cate Blanchett wurde für ihre grandiose Darstellung mit einem Golden Globe ausgezeichnet und ist zudem für einen Oscar nominiert. Auch die österreichische Editorin **Monika Willi**, die unter anderem bei zahlreichen Haneke-Filmen, wie *Die Klavierspielerin* oder *Das weiße Band* mitgewirkt hat, geht in das Rennen um einen Oscar für den Besten Schnitt.

Oscar 2023: 6 Nominierungen

»Cate Blanchett ist die perfekte Hauptbesetzung für dieses schwindelerregende, sinnliche Drama.« The Guardian

Preview: 1. März | 19 Uhr | Filmcasino | Publikumsgespräch mit **Monika Willi**, Moderation: **Ines Kratzmüller**  
Ab 2. März täglich



## Broker - Familie gesucht

Kore-eda Hirokazu | KR 2022 | 129 min | korean. OmU

Fünf Jahre nachdem der japanische Meisterregisseur **Hirokazu Kore-eda** mit *Shoplifters* in Cannes die Goldene Palme gewonnen hat, liefert er ein spannendes Roadmovie mit *Parasite*-Star **Song Kang Ho**. Wieder steht das Thema Familie und Zugehörigkeit im Mittelpunkt. Sang-hyun und Dong-soo arbeiten in einer Wäscherei, sind aber trotzdem ständig verschuldet. Deshalb vermitteln sie nebenbei illegal Babys zur Adoption. In einer regnerischen Nacht nehmen die beiden heimlich einen Säugling mit, der in einer Babyklappe zurückgelassen wurde. Als die Mutter So-young am nächsten Tag ihr Baby zurückholen will, muss sie mit Schrecken feststellen, dass es entführt wurde. Noch bevor sie die Polizei rufen kann, begegnet sie den beiden Männern, die ihr alles offenbaren. Fest entschlossen, eine neue Familie für das Kind zu finden, machen

sich die drei schließlich gemeinsam auf die ungewöhnliche Suche nach den besten Adoptiveltern für das Neugeborene. Was sich wie eine Räubergeschichte anhört, ist vielmehr ein berührendes Gesellschaftsdrama, in dem Kore-eda in erster Linie äußere Umstände für die desolate Lage seiner Protagonisten verantwortlich macht. Wie schon in *Shoplifters* stehen deren Freundlichkeit und Menschlichkeit im Kontrast zu ihren Handlungen. Eine spannungsvolle Ode an Empathie und Humanismus!

»Hirokazu Kore-Eda, der japanische Meister des Familiendramas, erzählt erneut auf seine typisch humorvolle und einfühlsame Weise von Menschen, die sich finden und für eine kurze Zeit einen gemeinsamen Weg gehen.« NZZ

Ab 17. März



## Tagebuch einer Pariser Affäre

Emmanuel Mouret | FR 2022 | 100 min | frz. OmU  
Mit: Sandrine Kiberlain, Vincent Macaigne

Leidenschaft ist überbewertet - und hat mit Liebe erst recht nichts zu tun! Zumindest Charlotte sieht das so. Legenden der Leidenschaft passen für sie nicht mehr ins 21. Jahrhundert - guter Sex ist schließlich auch ohne Gefühle möglich. Dementsprechend endet das erste Date mit dem verheirateten Familienvater Simon bei ihr im Schlafzimmer. In 20 Jahren Ehe hat er sich zwar oft unverbindliche Affären ersehnt, aber nie die richtige Frau dafür getroffen - bis jetzt. Scheidungsdruck und ernstzunehmende Gefühle sind von der beziehungsverdrossenen Charlotte nicht zu befürchten. Die beiden schließen einen Pakt: Vergnügen erwünscht, Gefühle verboten. Doch bald werden die gemeinsamen Stunden länger, die Abstände zwischen den Treffen kürzer. Die beiden verstehen sich besser als erlaubt. Schon bald müssen Charlotte

und Simon einer unbequemen Wahrheit ins Auge blicken: Sie sind vielleicht mit der Leidenschaft fertig, die Leidenschaft aber noch nicht mit ihnen ...

Versehen mit kunstvoller Situationskomik und geschmückt in den schönsten Farben des Frühlings erzählt *Tagebuch einer Pariser Affäre* witzig und klug von der Kunst des Seitensprungs und der Dramaturgie der Liebe.

»Ein Genuss.« L'Humanité

»Dieser Kurs in Verführung ist ein Juwel.« Paris Match

Ab 23. März



## Akkordeon Festival

Auch heuer zeigen wir im Rahmen des **Akkordeon Festivals** wieder an 4 Sonntagen im März Stummfilmklassiker mit großartiger Live-Begleitung. Mit dabei sind diesmal *La sirène des tropiques* mit **Josephine Baker**, der absoluten Tanzsensation des Jazz Age, **F. W. Murnaus** zeitlos schaurige Dracula-Verfilmung *Nosferatu*, die heuer ihren 101. Geburtstag feiert, sowie Klassiker von den Slapstick-Legenden **Laurel & Hardy** und **Buster Keaton**.  
**jeden Sonntag im März | 13 Uhr | Filmhaus**



## Wem erzählen

**Ernst Gossner | AT 2022 | 80 min | dt. OF**  
Wem werden wir das alles erzählen? Das war eine der zentralen Fragen der Häftlinge von Mauthausen am Tag ihrer Befreiung am 5. Mai 1945. Der Dokumentarfilm *Wem erzählen* rückt diese Frage in den Mittelpunkt. Er erforscht wie die KZ-Häftlinge von Mauthausen ihre Befreiung empfanden und vor allem wie sie in den Schoss der Menschlichkeit zurückgefunden haben.  
**6. März | 20.15 Uhr | Filmhaus | im Anschluss Gespräch mit Regisseur Ernst Gossner**



## Eismayer

**David Wagner | AT 2022 | 87 min | DF**  
**LET'S TALK ABOUT SCRIPTS**  
Vizeleutnant Eismayer ist der gefürchtetste Ausbilder beim österreichischen Bundesheer und führt ein Doppelleben als Vorzeige-Macho in der Öffentlichkeit und als Schwuler im Geheimen. Als ein junger Soldat einrückt, der offen schwul ist, und Eismayer sich in ihn verliebt, stellt er die Welt von Eismayer auf den Kopf. Basierend auf wahren Begebenheiten.  
**7. März | 19.30 Uhr | Filmhaus | anschließend Gespräch mit Regisseur David Wagner**



## Akropolis Bonjour

**François Uzan | FR 2022 | 95 min**  
Als seine Frau Thierry eröffnet, dass sie die Scheidung will, fasst er einen (seiner Meinung nach) genialen Plan: Er will mit seiner Familie noch einmal den Urlaub in Griechenland 1998 nachstellen und die Romantik von damals wieder aufleben lassen. Eine sympathische Gute-Laune-Komödie!  
**Ab 10. März**



## Nurejew. The White Crow

**Ralph Fiennes | GB 2018 | 122 min | OmU**  
**DANCE MOV/ES**  
*The White Crow* versetzt uns in die Zeit um jenes legendäre Paris-Gastspiel des **Kirow-Balletts**, das **Rudolf Nurejew** - kongenial verkörpert von dem ukrainischen Tänzer **Oleg Iwenko** - zum Anlass nahm, nicht mehr in die Sowjetunion zurückzukehren. *The White Crow* ist großes Kino über einen Weltstar des Tanzes und zugleich spannender Ballettkrimi über eine lebensgefährliche Flucht inmitten des Kalten Krieges.  
**12. März | 13 Uhr | Filmhaus | anschließend Gespräch mit Weggefähr:innen Rudolf Nurejews**



## Don't Go Gentle: A Film About Idles

**Mark Archer | GB 2020 | 75 min | OV**  
**POOLINALE NIGHTS**  
Die britische Band **Idles** hat es mit ihrem politischen Protest in Noiserock-Form unerwartet geschafft, eine internationale Gemeinschaft zu inspirieren und zu vereinen. *Don't Go Gentle* begleitet die Band von Bühne zu Bühne, wo sie mit Stereotypen aufräumen und sich gegen jede Form von Sexismus, Machismo und männlicher Gewalt einsetzen.  
**15. März | 20.30 Uhr | Filmhaus**



## Bilderbuchkino

**FILMWUNDER**  
Das **Glanz.Stücke** Bilderbuchkino bietet ein Literatur-Kino-Konzert-Erlebnis auf höchstem künstlerischen Niveau: drei Kinderbücher werden in farbenprächtigen Bildern auf der großen Leinwand gezeigt, live gelesen und eigens vom Multiinstrumentalisten **Marc Bruckner** vertont. Im Gepäck hat das Bilderbuchkino diesmal drei Bücher voller Ritter, Drachen und Magie, bei denen es ganz viel zu schauen und zu entdecken gibt!  
**18. März | 14 Uhr | Filmcasino**



## Sturm am Manaslu

**Reinhold Messner | AT 2022 | 80 min**  
**Reinhold Messner** zeichnet in seinem neuen Dokumentarfilm die tragischen Geschehnisse rund um die Tiroler Himalaya Expedition 1972 nach. Damals wagte eine kleine Expedition unter der Führung von **Wolfgang Nairz** eine Reise zur schwierigen Südwand des Achttausenders Manaslu, doch zwei Bergsteiger verschwanden für immer in den Wirren des Sturmes.  
**Premiere: 20. März | 18 & 20.15 Uhr | Filmcasino | anschließend Q&A mit Reinhold Messner und Wolfgang Nairz**



## Mad God

**Phil Tippett | US 2021 | 83 Min | OV**  
**ANIMATION SPECIAL**  
Trickkunst-Legende **Phil Tippett**, bekannt für seine Arbeiten für *Star Wars* oder *Jurassic Park*, hat mit dem Stop-Motion-Horrorfilm *Mad God* sein Opus magnum geschaffen, an dem er 30 Jahre gebastelt hat. Ein namenloser Mann in Kriegsuniform steigt tief hinab in eine geheimnisvolle Unterwelt voller Monstrositäten und gequälter Seelen, um dort einen letzten Auftrag zu erfüllen.  
**24. März | 22.15 Uhr | Filmcasino**



## Wattstax

**Mel Stuart | US 1973 | 103 min | OV**  
**POOLINALE NIGHTS**  
Wir feiern den 50. Jahrestag von **Wattstax**, dem legendären Musikfestival, das als afroamerikanische Antwort auf Woodstock gilt! Mit Auftritten von **Isaac Hayes**, **Rufus** und **Carla Thomas**, den **Staple Sisters**, **Luther Ingram** und mehr!  
**27. März | 20.30 Uhr | Filmcasino**



## Die Fabelmans

**Steven Spielberg | US 2022 | 151 min | engl. OmU | Mit: Michelle Williams, Paul Dano, Seth Rogen**

**Steven Spielbergs** neuester Film *Die Fabelmans* ist ein zutiefst persönliches Porträt einer amerikanischen Kindheit und zugleich eine cineastische Hommage an die (Familien-)Beziehungen, die das Leben und die Karriere des Filmemachers geprägt haben. Bereits im Teenie-Alter steht für Sammy Fabelman fest,

dass er als Regisseur Karriere machen wird. Seine Eltern wollen für ihn nur das Beste, geben ihm jedoch die strengen Regeln des orthodoxen Judentums mit auf den Weg. Während seine Familie immer mehr zu zerbrechen droht, wird seine Liebe zum Film immer größer.  
**Ab 7. März**



## Lass mich fliegen

**Evelyne Faye | AT 2022 | 80 min | dt. OF**

*Lass mich fliegen* begleitet vier junge Menschen durch den Alltag, die klare Ziele haben - Arbeit finden, politisch aktiv werden, heiraten, Kinder bekommen. Vier Menschen, für die das Erreichen dieser Ziele mit vielen Hindernissen verbunden ist und die von der Gesellschaft in eine Schublade gesteckt werden: Menschen mit Down-Syndrom. Ihr sehnsich-

ter Wunsch ist es, als eigenständige Menschen gesehen zu werden - mit Rechten und vor allem mit Möglichkeiten, sich selbst zu verwirklichen.  
**Premiere: 13. März | 20.15 Uhr | Filmcasino | Filmgespräch mit Regisseurin Evelyne Faye und Protagonist:innen des Films, Moderation: Tiziana Aricò**  
**Ab 17. März**



## Das Blau des Kaftans

**Maryam Touzani | FR/MA/BE/DK 2022 | 123 min | OmU**

Halim und Mina sind seit vielen Jahren verheiratet und betreiben zusammen in der Altstadt von Salé ein Geschäft für traditionelle Kaftane. Seit jeher leben beide mit dem Geheimnis, dass Halim homosexuell ist - und er hat gelernt, seine Neigung zu verheimlichen. Als Mina an Krebs erkrankt und ein junger

Lehrling in der Schneiderei anfängt, gerät das bislang bestehende Gleichgewicht ins Wanken. Ein melancholischer, zu Herzen gehender Film über ein wichtiges Thema, denn Homosexualität wird in Marokko nach wie vor mit bis zu 3 Jahren Gefängnis bestraft.  
**Ab 17. März**



## Maigret

**Patrice Leconte | FR 2022 | 88 min | OmU | Mit: Gérard Depardieu, Mélanie Bernier, Jade Labeste**

Der imposanteste literarische Kommissar aller Zeiten ist zurück - kongenial verkörpert von Leinwandlegende **Gérard Depardieu**. Paris in einer verregneten Nacht: Eine junge Frau wird tot aufgefunden. Kommissar Maigret beugt sich pfeiferauchend über ein blutverschmiertes

Abendkleid. Von seinem Büro am Quai des Orfèvres nimmt Maigret die Fahrt auf. *Maigret* ist die hochspannende, psychologisch versierte Neuinterpretation eines Klassikers - nostalgische Krimikultur in ihrer bestmöglichen Form.  
**Ab 30. März**

Info: +43 676 512 91 04  
www.akkordeonfestival.at

24. internationales  
**AKKORDEON FESTIVAL**  
25. Februar bis 26. März 2023

Hauptsponsor OKAY Reiseprovisional

in Kooperation mit